

Empa Technology & Innovation Forum

FIT FÜR MORGEN: SCHWEIZER UNTERNEHMEN IM GLOBALEN WETTBEWERB

Dienstag, 2. September 2014, 14.30 bis 20.30 Uhr, Empa, Dübendorf



Materials Science & Technology



DAS THEMA

Seit Jahren führt die Schweiz den Global Innovation Index und ähnliche internationale Innovations-Rankings an – trotz hoher Arbeitskosten, starkem Franken und sich wirtschaftlich rasch entwickelnden Schwellenländern. Was ist notwendig, um auch in Zukunft im zunehmend härteren globalen Wettbewerb zu bestehen und die Spitzenposition erfolgreich verteidigen zu können? Mit welchen Rezepten begegnen Schweizer Unternehmerinnen und Unternehmer den Herausforderungen von morgen?

Immer wieder thematisiert wird hierzulande – vor allem in den technischen Bereichen – der Mangel an Fachkräften und dem Nachwuchs. Eng verknüpft mit diesem Thema ist die Unternehmenskultur.

DIE TEILNEHMENDEN

Das Empa Technology & Innovation Forum, welches aktuelle Themen zum Innovationsprozess von verschiedenen Seiten beleuchtet, ist eine Plattform für den Gedankenaustausch unter Führungskräften. Die Teilnahme ist Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen sowie Verwaltungsräten und Verwaltungsrätinnen von nationalen und internationalen Unternehmen mit persönlicher Einladung vorbehalten.

DER ANLASS

Gemeinsam mit Swissem und dem «Wirtschaftsmagazin» veranstaltet die Empa den dritten Anlass der Reihe zum Thema «Fit für morgen – Schweizer Unternehmen im globalen Wettbewerb». Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Strategien und Fähigkeiten Schweizer Unternehmen zum nachhaltigen Erfolg führen. Viel Zeit wird auch wieder der Diskussion und dem Austausch unter den Teilnehmenden gewidmet – in den Pausen und insbesondere beim Apéro, der den Anlass mit einer Präsentation und Degustation verschiedener Schweizer Käse geschmackvoll beschliesst.

DAS PROGRAMM

- 14.30 **Eintreffen und Empfang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
- 15.00 **Welcome/Moderation** Anja Pauling, Leiterin Empa-Akademie
- 15.05 **Wie sieht das Fitnessprogramm für den globalen Markt aus?** Hans Hess, Präsident Swissmem
Die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft haben die Schlüsselfaktoren für den Erfolg geschärft: Bildung & Forschung, Innovationsfähigkeit, liberaler Arbeitsmarkt. Alle Stakeholder müssen daran arbeiten, dass diese Rahmenbedingungen laufend verbessert und optimiert werden.
- 15.20 **Materialforschung und Technologieentwicklung im globalen Spannungsfeld** Gian-Luca Bona, Direktor Empa
Um Innovationen anzustossen müssen wir uns global an den Erkenntnissen der Forschung orientieren über geographischen und thematischen Grenzen hinaus austauschen und weiterentwickeln. Nur so können wir unseren Unternehmen im globalen Wettbewerb einen Mehrwert bieten.
- 15.30 **Unternehmenskultur und Innovationsfähigkeit bei MOTOREX** Edi Fischer, CEO und Mitglied des VR BUCHER-MOTOREX-Gruppe
«Zwischen den Beinen der Multinationalen Grosskonzernen gibt es Platz für MOTOREX – solange unsere Innovationsfähigkeit intakt ist»
- 16.00 **Kooperationen als Motor für künftige Innovationen** Robert Frigg, Inhaber MEDTECinside
Kooperationen von Experten aus unterschiedlichen Disziplinen haben das Potenzial, Probleme effizient und innovativ zu lösen. Dazu bedarf es interdisziplinärer Netzwerke mit dem Mut, Neues zu kreieren.
- 16.30 **Kaffeepause**
- 17.15 **Der Empa-Innovationspreis** Gabriele Dobenecker, Abteilungsleiterin Marketing, Wissens- und Technologietransfer Empa
Bereits zum siebten Mal verleiht die Empa den «Innovationspreis», mit dem hervorragende Innovationen und herausragende Technologietransferprojekte ausgezeichnet werden. Die Empa honoriert damit die Anstrengungen ihrer Forschenden, mit angewandter und marktorientierter Forschung die Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu schlagen.
- 17.30 **Verankerte Innovationskultur – ein Erfolgsfaktor** Christiane Leister, Inhaberin und VRP Leister Gruppe
Innovationsorientierte Unternehmens- und Personalführung ist wert-, leistungs- und teamorientiert. Wie Freiraum mit Grenzen und konsequente Umsetzungsorientierung zum Erfolg führen.
- 18.00 **«Meine Hose spielt ja schon ...» – Mit Teamarbeit zum Erfolg** Jürg «Bobby» Keller
Ernstes und Heiteres aus dem Innenleben des Tonhalle-Orchesters Zürich, das unter seinem Chefdirigenten David Zinman das Ziel erreicht hat, zu den führenden Orchestern Europas zu gehören und fit für die Zukunft bleiben will. Eine Erfolgsgeschichte.
- 18.30 **Apéro riche mit Käsedegustation** Rolf Beeler, Maître Fromager GmbH
Degustieren Sie die national und international ausgezeichneten Käse von Rolf Beeler aus Nesselnbach/AG.
- 20.30 **Ende der Veranstaltung**
Wir bedanken uns für Ihren Besuch und wünschen eine gute Heimreise!

REFERENTINNEN, REFERENTEN UND MODERATION



Hans Hess

schloss sein Studium als Werkstoffingenieur an der ETH Zürich ab. Nach dem Einstieg in einer Forschungsabteilung hatte er leitende Positionen in verschiedenen Industrieunternehmen inne und führte zuletzt als CEO die Leica Geosystems AG in Heerbrugg. Seither ist er in mehreren Technologieunternehmen als Verwaltungsrat tätig, unter anderem bei Comet AG, Burckhardt Compression AG und Kaba Holding AG. Hans Hess engagiert sich seit über zwölf Jahren beim Industrieverband Swissmem. Seit November 2010 ist er dessen Präsident.



Prof. Dr. Gian-Luca Bona

ist Direktor der Empa und Professor für Photonik an der ETH Zürich und der EPF Lausanne. Sein wissenschaftliches Interesse gilt photonischen Materialien und deren Anwendung für Kommunikation, Interconnects und Sensoren. Nach Abschluss seines Doktorats wechselte er zu IBM. Dort arbeitete er in verschiedenen Bereichen in Forschung und Entwicklung in der Schweiz und in den USA, bevor er 2009 die Leitung der Empa übernahm. Er ist Mitglied in verschiedenen Gremien für Wissens- und Technologietransfer, unter anderem KTI und Technopark Zürich.



Edi Fischer

ist Dipl. Ing. ETH und absolvierte ein Wirtschaftsstudium an der HSG St. Gallen. Er war in führenden Positionen bei Bestfoods Europe, dem Mutterkonzern von Knorr, und Knorr Schweiz tätig. 2001 übernahm er bei der Oswald AG, einer Tochterfirma von Unilever Schweiz, als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Marketing und Export. Anschliessend wechselte er als Leiter Verkauf und Marketing zur Bucher-Motorex-Gruppe, wo er seit 2007 Vorsitzender der Geschäftsleitung ist und seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrats der Motorex AG Langenthal.



Prof. Dr. h.c. mult. Robert Frigg

war zwanzig Jahre in der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO), Davos, tätig; zuletzt als Leiter des AO Entwicklungsinstituts. 1997 übernahm er für Mathys Osteosynthesis und Synthes USA die Funktionen als VP New Concepts und VP Innovation und war später Chief Technology Officer (CTO) für die global tätige Synthes. 2013 wechselte er als Innovator zur Startech Engineering AG. Zusätzlich unterstützt er mit seiner Beraterfirma MEDTECinside Forschungsgruppen im Bereich der Medizinaltechnik und begleitet Innovatoren und Jungunternehmer in der Startup-Phase.



Gabriele Dobenecker

studierte an der Universität Hamburg und schloss dort als Diplom-Informatikerin ab. Mehr als zwanzig Jahre war sie danach in unterschiedlichen Positionen in Business Development und Marketing in der IT und der technischen Industrie bei Firmen wie Sybase, SAS Institute und General Electric tätig. Zudem war Gabriele Dobenecker Beraterin und IT Analyst für Customer Relationship Management, unter anderem bei der Meta Group. Seit Anfang 2007 leitet sie die Abteilung Marketing, Wissens- und Technologietransfer bei der Empa.



Christiane Leister

ist Inhaberin und Verwaltungsratspräsidentin der Leister Gruppe, der weltweiten Marktführerin für Kunststoffschweissgeräte und seit 1998 auch tätig im Bereich Gas-Sensorik und Mikro-Optik. Nach zehn Jahren Führungserfahrung im Bereich Controlling/Finanzen bei Industrieunternehmen und vier Jahren bei Leister übernahm Christiane Leister 1993 in Nachfolgeregelung das Einzelunternehmen. Sie baute dieses mit wegweisenden Technologien und der Erschliessung neuer Märkte zur international tätigen Leister Gruppe aus.



Jürg «Bobby» Keller

wurde 1979 an die Tonhalle-Gesellschaft Zürich berufen. 1990 wechselte er als Kaufmännischer Direktor ans Opernhaus Zürich und kehrte 1998 in dieser Funktion zur Tonhalle-Gesellschaft zurück. Er ist unter anderem Ehrenpräsident des Verbands Schweiz. Berufsorchester und der Stiftung Schweiz. Jugendmusikwettbewerb. Zudem war er Mitbegründer und Kaufmännischer Geschäftsführer der Festspiele Zürich sowie Dozent im Weiterbildungsprogramm EMAA an der Universität Zürich. Nach seiner Pensionierung übernahm er diverse Mandate bei Kulturinstitutionen.



Rolf Beeler

kämpft als Maître Fromager seit bald vierzig Jahren für ausgereiften Schweizer Qualitätskäse. Mit immer mehr Gehör und gutem Erfolg: Seine Produkte geniessen ein hohes Ansehen bei der Schweizer Spitzengastronomie, und in der hiesigen Gourmetszene wuchs ein neues Bewusstsein für traditionellen Schweizer Hartkäse. 1998 lancierte Rolf Beeler an der internationalen Slow-Food-Messe «Salone del Gusto» in Turin eine eigene exklusive Käselinie: die SELECTION ROLF BEELER. Jeder Käse wird von ihm persönlich ausgewählt, nach seinen Vorgaben affiniert und unter anderem in Deutschland, Spanien und Amerika vertrieben.



Anja Pauling

Nach ihrem Studium an der ETH Zürich in Erdwissenschaften/Verkehrsplanung und einem Nachdiplomstudium in Management und Betriebswirtschaft sammelte die gebürtige Baslerin Erfahrung in verschiedenen Branchen. Unter anderem war sie Institutsleiterin in Betriebswirtschaftslehre und Mitglied der Unternehmensleitung der Kalaidos Fachhochschule in Zürich, an der sie bis heute als Referentin tätig ist. Seit Oktober 2013 leitet Anja Pauling die Empa-Akademie mit deren vielfältiger Angebotspalette.

ENGAGIERT FÜR DEN WERK- UND DENKPLATZ SCHWEIZ

Swissmem

Swissmem vereint über 1000 Unternehmen der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie sowie verwandter technologieorientierter Branchen. Mit dem Ziel, bestmögliche wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen auf dem Werk- und Denkplatz Schweiz zu schaffen, vertritt Swissmem die Anliegen der Branche gegenüber Politik, nationalen und internationalen Organisationen, Arbeitnehmervertretern sowie der Öffentlichkeit.

«Wirtschaftsmagazin»

Das «Wirtschaftsmagazin» überzeugt seit 2006 durch exklusive Gastbeiträge von Unternehmen. Wir begeistern die Leser mit praxisnahen Inhalten, wissenschaftlichen Beiträgen von Hochschulen sowie Erfahrungsberichten von Unternehmen. Das «Wirtschaftsmagazin» spricht Unternehmer wie auch den Nachwuchs an und überzeugt durch einen klaren Fokus auf das Vorleben von unternehmerischem Denken und Handeln. Die Themen zeigen die Welt des Unternehmertums in all ihren Facetten auf. Soziales Unternehmertum, Corporate Governance, Globalisierung, Wertewandel, Unternehmensstrategien und Nachfolgeplanung zählen beispielsweise dazu.

EMPA. MATERIALFORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

Die Empa ist das interdisziplinäre Forschungs- und Dienstleistungsinstitut für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung des ETH-Bereichs. Als Brücke zwischen Forschung und Praxis erarbeitet sie Lösungen für die vorrangigen Herausforderungen von Industrie und Gesellschaft in den Bereichen nanostrukturierte, «smarte» Materialien und Oberflächen, Umwelt-, Energie- und nachhaltige Gebäudetechnologien – Cleantech- Anwendungen – sowie Bio- und Medizinaltechnologien. Dank effizientem Technologietransfer setzt die Empa – gemeinsam mit Industriepartnern – Forschungsergebnisse in marktfähige Innovationen um. Damit trägt sie massgeblich dazu bei,

die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft zu stärken. Zudem schafft sie wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung. Als Institution des ETH-Bereichs ist die Empa in all ihren Tätigkeiten höchsten Ansprüchen verpflichtet.

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Empa, Dübendorf,
Überlandstrasse 129
AKADEMIE
GPS: Eduard Amstutz-Strasse

Kosten

CHF 350.- inklusiv Pausenerfrischung, Unterlagen und Apéro riche

Anmeldung

www.empa.ch/etif
Anmeldeschluss: 26. August 2014

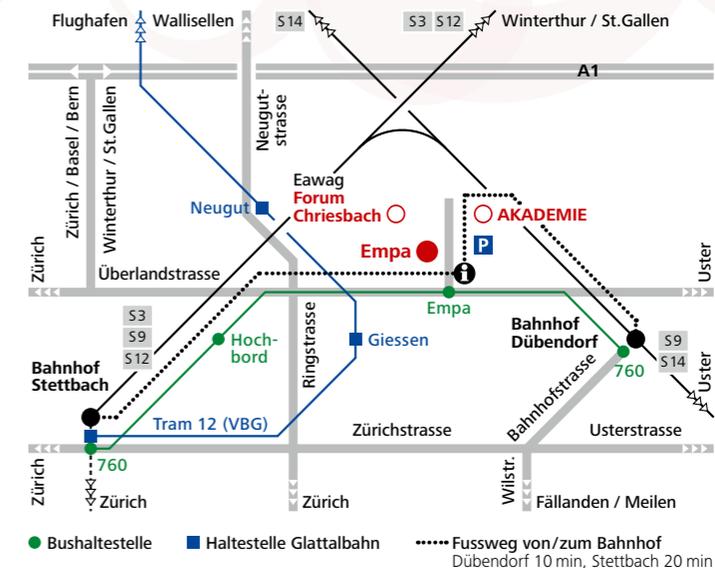
Kontakt

Anja Pauling, Telefon +41 58 765 45 30, anja.pauling@empa.ch

Anreise

Da die Zahl der Parkplätze beschränkt ist, empfehlen wir, den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

ANFAHRTSPLAN



Empa

Überlandstrasse 129

CH-8600 Dübendorf

Telefon +41 58 765 11 11

www.empa.ch

Swissmem

Pfingstweidstrasse 102

CH-8005 Zürich

Telefon +41 44 384 41 11

www.swissmem.ch

Medienpartner:

Wirtschaftsmagazin

Stier Communications AG

Grossächerstrasse 25

CH-8104 Weiningen

Telefon +41 44 752 52 52

www.wirtschaftsmagazin.ch

Wirtschafts
Magazin

